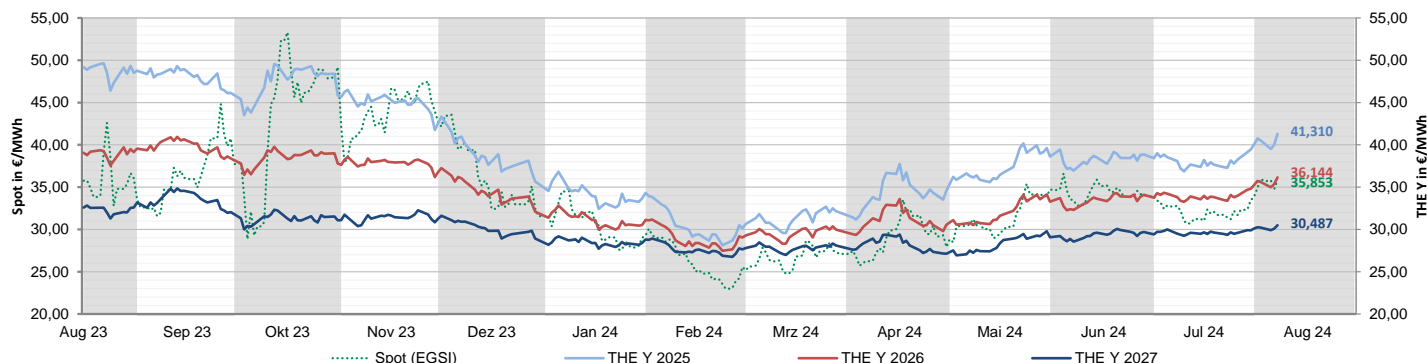


Gas - Marktübersicht

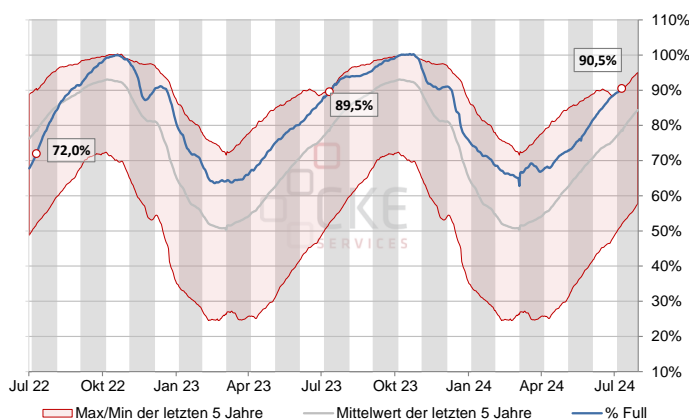
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 07.08.2024	Vorwoche 31.07.2024	%	26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
THE Y 2025	41,310	40,037	+3,18%	41,310	28,125
THE Y 2026	36,144	35,237	+2,57%	36,144	27,472
THE Y 2027	30,487	30,105	+1,27%	30,487	26,751
THE Win 2024	41,812	39,921	+4,74%	41,812	28,552
THE Sum 2025	40,507	39,299	+3,07%	40,507	26,918
THE Win 2025	41,803	40,758	+2,56%	41,803	29,456
THE Sum 2026	33,652	32,772	+2,69%	33,652	26,016
THE Q4 2024	41,208	39,113	+5,36%	41,208	27,616
THE Q1 2025	42,430	40,748	+4,13%	42,430	29,510
THE Q2 2025	40,714	39,445	+3,22%	40,714	26,954
THE Q3 2025	40,302	39,155	+2,93%	40,302	26,882
THE Sept 2024	38,510	35,920	+7,21%	38,510	24,376
THE Okt 2024	39,538	37,082	+6,62%	39,538	25,056
THE Nov 2024	41,691	39,685	+5,05%	41,691	28,278
THE Dez 2024	42,413	40,594	+4,48%	42,413	29,538

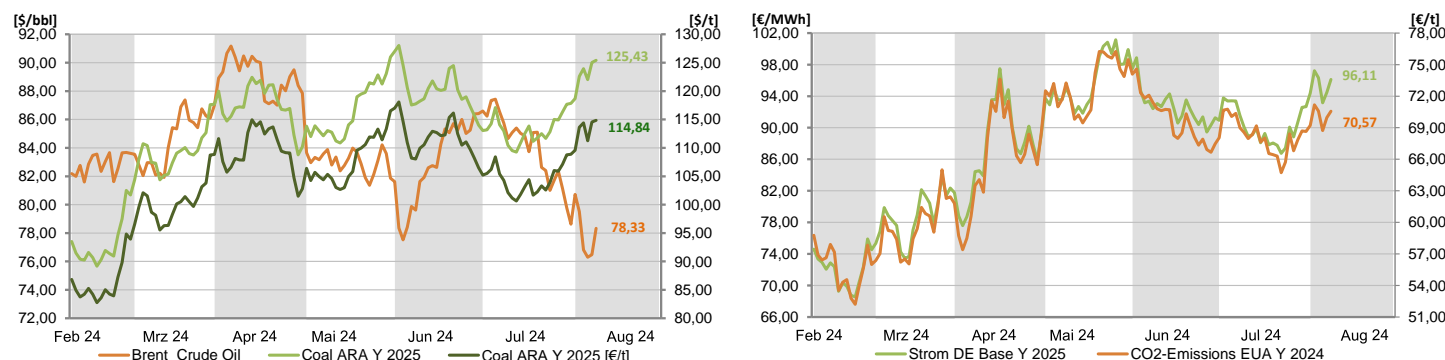
Gasspeicherbestände (Deutschland)



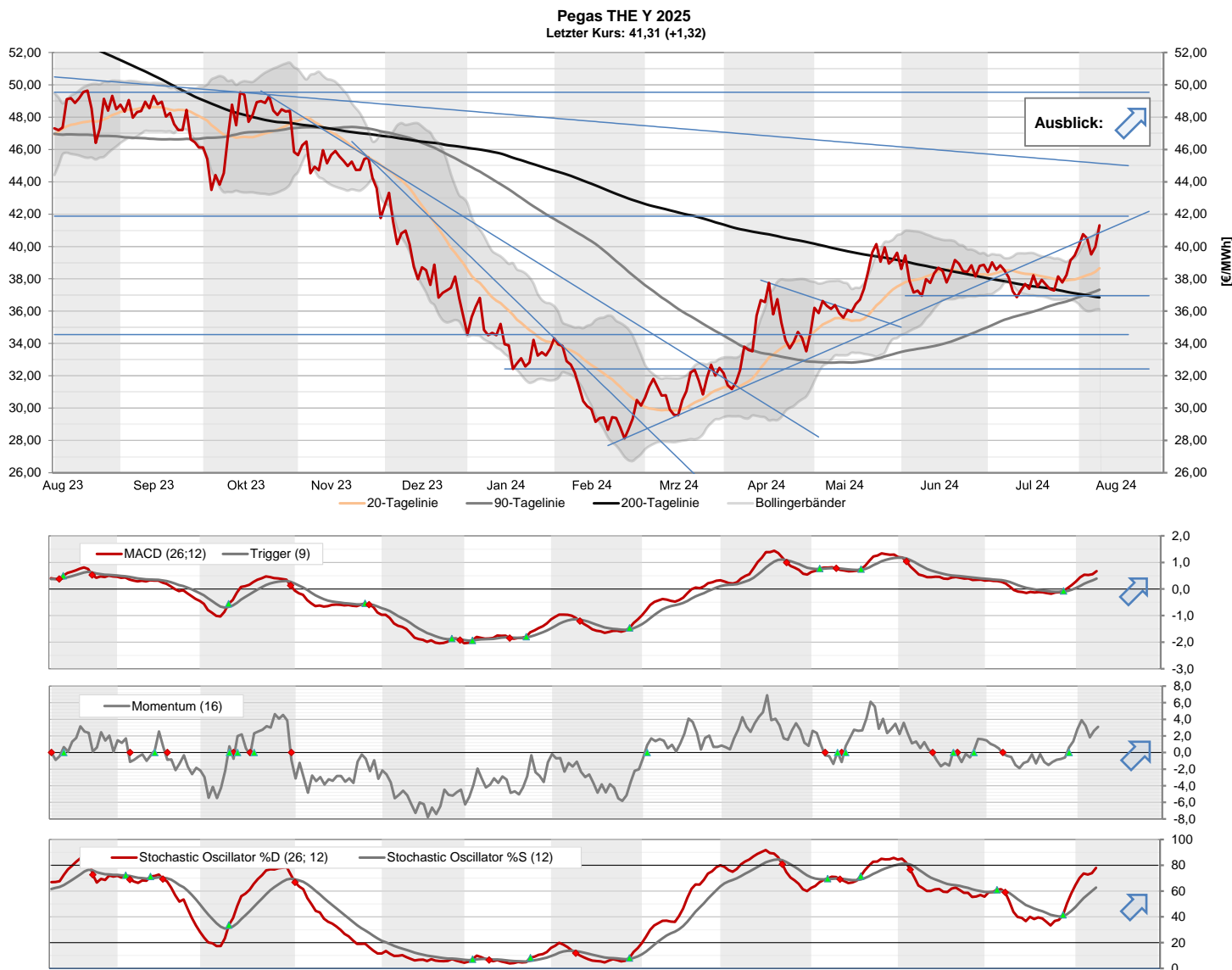
Kommentar

- Neben Ängsten vor einer zunehmenden Eskalation im Nahen Osten sorgt seit gestern auch die aktuelle Entwicklung im Ukraine-Krieg für zusätzliche Verunsicherung am Gasterminmarkt. Ukrainische Truppen sind auf russisches Territorium in der Region Kursk vorgedrungen. Unmittelbar hinter der Grenze könnte die Gas-Kompressorstation Sudscha unter ukrainische Kontrolle geraten sein. Über diese letzte funktionierende Pipeline läuft der Transit von russischem Erdgas durch die Ukraine und weiter in die Slowakei und nach Österreich. 2023 wurden auf diesem Wege trotz des laufenden Krieges 14,6 Milliarden Kubikmeter Erdgas in die Europäische Union transportiert. Russischen Angaben zufolge sind gut 1.000 ukrainische Soldaten an der Operation beteiligt. Unbestätigten Berichten zufolge sind sie dabei bis zu 15 Kilometer in Richtung des Atomkraftwerks in Kursk vorgedrungen. Entsprechend soll die russische Nationalgarde den Schutz für das KKW verstärken, das vier Blöcke und eine Leistung von fast zwei Gigawatt hat und sich nur gut 60 Kilometer von der ukrainischen Grenze entfernt befindet. Auch wenn bislang kein Rückgang des Gasflusses feststellbar ist, werden angesichts erhöhter Verunsicherung bereits mögliche Lieferunterbrechungen eingepreist. Gestern und heute wurden die bisherigen Jahreshochs entlang der Terminkurve praktisch eingestellt bzw. überlaufen. Die anhaltend schwachen Fundamentaldaten hatten dem nichts entgegenzusetzen.
- Völlig konträr zur Wahrnehmung am Gasmarkt verhielt sich der Ölmarkt. Am Montag wurde im Brent-Frontmonat mit der erreichten 75-Dollarmarke fast ein neues Jahrestief aufgestellt, obwohl bei einem befürchteten Flächenbrand im Nahen und Mittleren Osten auch Rohöl von Liefer- und Transportproblemen aus der ölfreie Region beeinträchtigt sein dürfte. Vielmehr standen hier globale Nachfragesorgen im Vordergrund, die sich in plötzlich auftauchenden Rezessionsorgen in den USA bzw. in dem weltweiten Absturz der Aktienmärkte widerspiegeln. Mit einer folgenden Beruhigung ging es in den letzten Tagen auch am Ölmarkt wieder aufwärts.
- Trotz rückläufiger europäischer Verbrauchs- und Importdaten legten die Preise am Kohlemarkt deutlich zu. Im Frontjahresfuture wurden mehrwöchige Hochs erreicht. Eine fundamentale Begründung fällt schwer. Von daher bleibt nur der Anstieg am Gas- und CO2-Markt sowie unter Einschränkungen eine erhöhte Nachfrage im pazifischen Becken zu nennen. Demnach soll die chinesische Nachfrage im Juli auf ein bisheriges Jahreshoch gestiegen sein. Das Gleiche gilt auch für den CO2-Markt. Einzig die gestern veröffentlichten Börsendaten zum Verhalten der spekulativen Marktteilnehmer ließ aufhorchen. Demnach kam es in der letzten Woche zu einem deutlichen Abbau der Netto-Short-Positionen in Höhe von 25%. Damit endete der Anstieg der Netto-Leerverkaufspositionen über zuvor drei aufeinanderfolgende Wochen.

Commodities



Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im Berichtszeitraum lag die Spanne im THE-Jahresband 2025 auf Settlementbasis zwischen einem Tief am Montag bei € 39,51 und dem gestrigen Hoch bei € 41,31. Dabei wurde ein neues Jahreshoch erreicht. Der Absacker am Montag im Zuge der weltweiten Turbulenzen an den Aktienmärkten erwies sich als kurzlebig.
- Die Lage der Preiskurve über dem oberen Bollingerband (€ 41,20) signalisiert abermals eine überkaufte Marktsituation. Geht es trotzdem weiter aufwärts, liegt über der 42-Euromarke erst am Dezemberhoch (€ 43,32) ein möglicher Widerstand. Bei einer entsprechenden Nachrichtlage zu Angebotsstörungen sind auch Kurs sprünge an die Novemberhochs auf Höhe der 46-Euromarke und im Zweifel auch an die Sommerhochs 2023 bei € 49,50 sind nicht auszuschließen.
- Anzeichen einer möglichen Entspannung entstehen bei einem nachhaltigen Rückgang unter die 40-Euromarke. Danach dürfte spätestens die 20-Tagelinie (€ 38,66) ein Auffangbecken bilden. Die 90-Tagelinie (€ 37,33) und das Junitief (€ 36,95) in Kombination mit der 200-Tagelinie (€ 36,85) dürften kurzfristig außer Reichweite liegen.
- Aktuelle Notierung: € 41,20 - € 41,48 (11:43 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.